

Männermangel an Schulen?

Beitrag von „MarkusDiedrich“ vom 29. September 2003 10:03

Hallo Justus,

ich habe es gerade im Radio gehört. Der "Held", der das von sich gab, ist der niedersächsische Kultusminister.

Ich halte das eher für Unfug, die Zahl der Lehrer, die wir in Grundschule und OS hatten ließ sich an einer Hand abzählen und ob die als Rollenvorbilder taugten steht noch auf einem ganz anderen Blatt. Trotzdem geht es den meisten meiner damaligen Klassenkameraden sehr gut, ich kann da keine bleibenden Schäden oder "Rollenverwirrung" erkennen.

Ich bin vielleicht zynisch, aber es gibt nicht so viele männliche Lehramtsstudenten, das könnte der wahre Grund für die Einführung einer Männerquote sein. Zur Wahl verspricht man erstmal vollmundig die Einstellung von sehr vielen Lehrern (von 2500 war da die Rede) und wenn man dann gewählt ist führt man die Männerquote ein und kann leider nicht alle Stellen besetzen, da nicht genug Männer da sind. (hier Pressesprecher mit bedauerndem Gesichtsausdruck nach vorne schicken, im Hintergrund wischt sich der Finanzminister erleichtert den Schweiß von der Stirn).

Markus